

URGENT ACTION

ALLE NEUN AKTIVISTEN NUN GEGEN KAUTION FREI

SENEGAL

UA-Nr.: **UA-171/2019-3** AI-Index: **AFR 49/2002/2020** Datum: **19. März 2020** – ar

prodemokratische Aktivisten:

GUY MARIUS SAGNA
MAMADOU DIAO DIALLO
MALICK BIAYE
PAPE ABDOULAYE TOURÉ
BABACAR DIOP

SOULEYMANE DIOCKOU
OUSMANE SARR
SOULEYMANE NDJIM
FALLOU GALASS

Der senegalesische Aktivist Guy Marius Sagna wurde am 3. März gegen Kautionsfreilassung freigelassen, nachdem er drei Monate lang inhaftiert war und zwei Anträge auf vorläufige Freilassung abgelehnt worden waren. Acht weitere Aktivisten, denen ebenfalls „Teilnahme an einer nicht genehmigten Demonstration“ vorgeworfen wird, kamen zwischen Dezember 2019 und Februar 2020 frei. Die Anklagen sind allerdings nicht fallengelassen worden.

Am 3. März ordnete der zuständige Untersuchungsrichter an, Guy Marius Sagna gegen Kautionsfreilassung freizulassen. Der Aktivist war am 29. November 2019 festgenommen worden. Die gegen ihn erhobenen Anklagen wegen „Rebellion“ und „Aufruf zu einer nicht genehmigten Versammlung“ sind nach wie vor anhängig. Nach seiner Freilassung bedankte sich Guy Marius Sagna telefonisch bei Amnesty International für den Einsatz der Organisation und die Gefängnisbesuche.

Guy Marius Sagna, Mamadou Diao Diallo, Malick Biaye, Pape Abdoulaye Touré, Babacar Diop, Souleymane Diockou, Ousmane Sarr, Souleymane Ndjim und Fallou Galass stehen weiterhin unter Anklage, obwohl sie lediglich ihr Recht auf friedliche Versammlung wahrgenommen haben.

Souleymane Ndjim wurde am 4. Dezember 2019 gegen Kautionsfreilassung aus der Haft entlassen. Babacar Diop, Malick Diallo Biaye, Mamadou Diallo, Souleymane Diockou und Pape Abdoulaye Touré kamen am 20. Dezember gegen Kautionsfreilassung frei. Zuletzt wurden am 21. Januar Fallou Galass und Ousmane Sarr gegen Kautionsfreilassung freigelassen.

Amnesty International wird die Situation der neun Aktivisten weiter beobachten und gegebenenfalls auf neue Entwicklungen reagieren.

Weitere Aktionen des Eilaktionsnetzes sind derzeit nicht erforderlich. Vielen Dank allen, die Appelle geschrieben haben.

Weitere Informationen zu **UA-171/2019** (AFR 49/1551/2019, 12. Dezember 2019; AFR 49/1643/2020, 10. Januar 2020 und AFR 49/1741/2020, 31. Januar 2020)

AMNESTY INTERNATIONAL Deutschland e. V.

Urgent Actions

Zinnowitzer Straße 8 . 10115 Berlin

T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321 . E: ua-de@amnesty.de . W: www.amnesty.de/ua

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 . BIC: BFSWDE33XXX

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

